

Lauterbach Goor - Promenade



Neue Promenade an der Goor

Promenade zwischen Wald Goor und Rügischem Bodden

Vorhaben der Stadtverwaltung wurde jetzt offiziell übergeben



Die neue Promenade zwischen Goor und Rügischem Bodden lädt zum geruhsamen Spaziergang mit Blick auf Wasser und Wald ein.
Fotos (2): Günther

Lauterbach (gü). Ein paar (mehr) Schritte zwischen dem Naturschutzgebiet Goor und dem Rügischen Bodden! Die Stadtverwaltung konnte dieser Tage die neue Promenade an der Goor offiziell übergeben. Auf einer Gesamtlänge von 700 Metern schlängelt sich die Promenade nunmehr fertig gestellt von der Hälfte der Malte-Allee bis zum Ende des Weges in Richtung Wald Goor.

Damit ist eines der Projekte beendet worden, die bereits seit 2005 durch die Stadt Putbus bearbeitet werden. Ursprünglich war der Ausbau der Promenade in vier Bauabschnitte eingeteilt worden. Dabei konnte ein erster Abschnitt

vom Gelände „Im Jaich“ bis zum Badehaus „Goor“ in 2007 begonnen werden. Der erste Abschnitt ist ein mit Muschelkalk ausgebildeter Weg, der den Bewuchs der Promenade verhindern soll.

Der zweite Bauabschnitt, der nun mehrere Einzelabschnitte umfasst, wurde 2007 begonnen. So konnte die Stadt nach der Bewerbung zur Landesgartenschau eine Förderung für den Abschnitt erhalten.

Dafür standen Mittel aus dem Programm „Ländlicher Raum ELER“ des Landesagrarministeriums zur Verfügung. Im Zusammenspiel zwischen Wirtschafts- und Agrarministerium wurde die Finanzierung

für den großen, zweiten Bauabschnitt mit Eigenmitteln der Stadt komplettiert. Trotzdem begannen die eigentlichen Arbeiten erst im Jahr 2013:

Entlang der Wasserlinie wurde die Promenade mit Granitpflaster ausgebildet. An der Grenze zum Biosphärenreservat wurde der Belag gewechselt, so dass der Gast und Besucher merkt, dass er in einen geschützten Bereich kommt, formulieren Bürgermeister Harald Burwitz (FDP) und Bauamtsleiter Thomas Möller mit Blick auf die jetzt fertig gestellte Promenade, den Anspruch des Vorhabens, der auch mit zahlreichen beteiligten Partnern abgestimmt worden ist.

An der Promenade befinden sich nun mehrere Bänke, die seniorengerecht aufgestellt wurden und als Ruhepunkt genutzt werden können. Die installierten Lampen sind mit entsprechender LED-Technik ausgestattet. Hinzu kommen ein Spielplatz am Ende der Promenade sowie mehrere Fahrradständer. Auf der Promenade soll es allerdings keine rollenden Radfahrer geben. Vielmehr ist den Pedalrittern mit auf den Weg gegeben, dass auch sie per pedes die Promenade erlaufen.

Für den Hochwasserschutz wurden Steinpackungen vor die Promenade geschüttet, die das neue Bauwerk bei höherem Wasserstand schützen sollen.

Ebenfalls am Ende der Promenade befindet sich das neue WC-Häuschen, das dieser Tage auch in den Betrieb geht, so Bauamtsleiter Möller weiter. Einige letzte technische Lösungen zur Entsorgung mussten seitens der Stadt geklärt werden.

Bürgermeister Harald Burwitz zeigt sich mit dem Abschluss der Arbeiten an der Goor-Promenade zufrieden. Auch unter dem Aspekt, dass sich die Stadt als Vorhabenträger im gesteckten Kostenrahmen für den Promaden-Bau bewegt.

Für den jetzt fertig gestellten zweiten Bauabschnitt sind 908.000 Euro veranschlagt gewesen. Davon kamen 541.000 Euro Fördermittel aus dem

Agrarministerium sowie weitere 54.000 Euro aus dem so genannten Ko-Finanzierungs-Fonds des Landes für Investitionen von Kommunen. Die restlichen 313.000 Euro hat die Stadt als Eigenanteil aufgebracht.

Der Bürgermeister dankt an dieser Stelle den Ministerien im Land für die finanzielle Unterstützung zur Umsetzung des Vorhabens ebenso wie den Genehmigungsbehörden und auch den Partnern, die am Bau beteiligt waren für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wenn Sie wieder einmal ein wenig Zeit haben, ein paar (mehr) Schritte zu gehen, dann überzeugen Sie sich doch von der neuen Promenade zwischen Goor und Rügischem Bodden...



Am Übergang zum Biosphärenreservat ändert sich der Belag der Promenade.

Elektro-Installation Rügen GmbH
24-Stunden Notdienst
 ☎ 0173/4401199

dierk evert dipl.-ing.
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKT

Waldstraße 51A · 18528 Lietzow/Rügen
 Telefon 03 83 02/20 61 + 20 96 · Telefax 03 83 02/30 75
 E-Mail: evert-lietzow@t-online.de · www.evert-lietzow.de

AUSSENANLAGEN
 ABBRUCH / ERDARBEITEN

SAW

18551 Sagard · Herbergstr. 1a · Fax 038302-51507
 Tel. 038302-51505
 www.saw-abbruch.de

Erd-, Straßen- und Tiefbau GmbH Rügen

ESTRA

Ringstraße 139 · 18528 Bergen/Rügen
 Tel. 03838-251875
 www.estra-ruegen.de